

Ehmann Regina

Von: Ehmann Regina
Gesendet: Mittwoch, 3. März 2021 20:04
An: 'Seiwerth, Thiripura'
Cc: Sigloch Corinna
Betreff: Dritte Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Rems-Murr-Kreises, hier: Stellungnahme der Gemeinde Berglen

Sehr geehrte Frau Seiwerth,

wie besprochen senden wir Ihnen die Stellungnahme der Gemeinde Berglen zur dritten Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Rems-Murr-Kreises vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat zu:

Aus Sicht der Gemeinde Berglen wird Wert darauf gelegt, das bisherige Fahrtenangebot auf Gemeindegebiet auch im Rahmen der dritten Fortschreibung des Nahverkehrsplans sowohl im Linien- als auch im Ruftaxiverkehr aufrechtzuerhalten oder zu verbessern. Sowohl das Fahrtenanzahl im Rahmen des Basisangebots als auch bei der ausreichenden Verkehrsbedienung sollte daher mindestens dem bisherigen Umfang entsprechen. Das Basisangebot soll in der vorgelegten Planung auf einzelnen Linien im Gemeindegebiet ausgebaut werden, was ausdrücklich befürwortet wird. Teilweise ist jedoch eine Reduzierung im Linienverkehr sowie im ergänzenden Anrufverkehr vorgesehen, die bei einer Aufrechterhaltung des Status Quo zu einer Mehrbelastung der Kommune führen würde. Diese wird aus Sicht der Gemeinde Berglen abgelehnt.

Unter diesem Aspekt nehmen wir zu der Fortschreibung wie folgt Stellung und bitten um die Beantwortung der aufgeführten Fragen:

Linie 244

Im Planentwurf wurde das Basisangebot im Verhältnis zur letzten Fortschreibung in beiden Abschnitten Mo-Fr um zwei Fahrtenpaare, Sa um ein Fahrtenpaar und So um ein Fahrtenpaar reduziert. Wie wird dies begründet und wie wirken sich die Änderungen aus bzw. welche Fahrten sind betroffen?
Es wird beantragt, das Basisangebot im bisherigen Umfang beizubehalten. Grundsätzlich ist die direkte Anbindung der Haltestelle „Nachbarschaftsschule“ im Schülerverkehr in bisherigem Umfang sicherzustellen.

Linie 245

Im Planentwurf bleibt das Basisangebot von Montag bis Freitag gleich. Samstags wurde es um ein Fahrtenpaar reduziert und an Sonntagen um ein Fahrtenpaar erhöht (Basisangebot 3. Fortschreibung 15/8/6, Basisangebot 2. Fortschreibung 15/9/5). Wie wirken sich die Änderungen aus bzw. welche Fahrten sind betroffen?
Die Erhöhung des Basisangebots an Sonntagen wird befürwortet. Auf die Reduzierung des Basisangebots sollte verzichtet werden.

Linie 330

Es wird begrüßt, dass die Fahrten der Linie 330 in das Basisangebot aufgenommen werden. Den Fahrgästen der erschlossenen Gebiete wird mit der Routenführung ermöglicht, auf schnellstem Wege das Rems-Murr-Klinikum zu erreichen.

Um noch mehr Einwohner und ÖPNV-Kunden mit diesem Fahrtenangebot bedienen zu können, wird von der Gemeinde Berglen weiterhin beantragt, am Sportgelände Erlenhof - im Streckenabschnitt zwischen der Haltestelle „Bretzenacker Nachbarschaftsschule“ und „Reichenbach Lehenberg Kreuzung“ eine Bushaltestelle einzurichten. Damit kann neben dem Gewerbegebiet Erlenhof auch das Sportgelände sowie die Ortsteile Erlenhof und Steinach angebunden werden. Nachdem die Bushaltestelle im Ortsteil Erlenhof, die gerade einmal 200 m vom aktuellen Linienvverlauf entfernt ist und ein Einzugsgebiet von ca. 1.000 Einwohnern hat, von der Linie 330 nicht angefahren werden kann, und die Haltestelle „Reichenbach Lehenberg Kreuzung“ in Richtung Birkmannsweiler langfristig wegfallen wird, ist die Einrichtung des zusätzlichen Haltepunktes am Sportgelände zur Erschließung der genannten Gebiete aus unserer Sicht sinnvoll und notwendig. Wenn neben der Linie 330 auch die Linie 336, die einen dichteren Takt und längere Betriebszeiten als die Linie 330 aufweist und mit der Durchbindung auf die Linie 337 Umsteigemöglichkeiten zu den Linien 331 und 244 nahezu alle Ortsteile Berglens feinerschließt, diese zusätzliche Haltestelle bedient, ist deren Einrichtung im Bereich des Sportgeländes Erlenhof auch dadurch gerechtfertigt.

Linie 331

Die Erhöhung des Basisangebots in Abschnitt 2 (Breuningsweiler-Steinach) wird befürwortet. In Abschnitt 3 (Steinach-Ödernhardt) sind keine Fahrten im Basisangebot enthalten. Wie wirkt sich dies auf das Fahrtenangebot aus?

Grundsätzlich ist der Schülerverkehr mit einer direkten Anbindung der Haltestelle „Nachbarschaftsschule“ im bisherigen Umfang weiterhin sicherzustellen.

Linie 336

Das Basisangebot wurde Mo-Fr um ein Fahrtenpaar, samstags um fünf und sonntags um zwei Fahrtenpaare verringert (Basisangebot 3. Fortschreibung 22/11/7/0, Basisangebot 2. Fortschreibung 23/16/9). Wie wird dies begründet und wie wirken sich die Änderungen aus bzw. welche Fahrten sind betroffen?

Es wird beantragt, das Basisangebot im bisherigen Umfang beizubehalten.

Eine mögliche Verbesserung der Verbindung ins Remstal wird befürwortet. Die Verschlechterung der Direktverbindung von Hößlinswart nach Oppelsböhm wird jedoch abgelehnt, da hier auch die Belange des Schülerverkehrs betroffen sind.

Es wird angeregt, zur Erschließung des Gewerbegebiets Erlenhof und des Sportgeländes eine Bushaltestelle am Sportgelände einzurichten, die von den Linien 336 und 330 bedient wird. Damit könnte die Feinerschließung innerhalb Berglens und die direkte Verbindung um Rems-Murr-Klinikum in Winnenden wesentlich verbessert werden. Die Vorteile wurden im Rahmen der Stellungnahme zu Linie 330 bereits erläutert.

Linie 337

Das Basisangebot wurde verringert (Basisangebot 3. Fortschreibung 22/11/7/0, Basisangebot 2. Fortschreibung 22/16/9). Wie wird dies begründet und wie wirken sich die Änderungen aus bzw. welche Fahrten sind betroffen?

Es wird beantragt, das Basisangebot im bisherigen Umfang beizubehalten.

Ergänzender Anrufverkehr

Die Fahrten der Ruftaxis ergänzen die Busverbindungen im Raum Winnenden-Berglen (RT30 und RT31) in den Abendstunden und an Wochenenden. Damit werden die Ortsteile der Gemeinde in Zeiten schwächerer Fahrgastnachfrage an den S-Bahnverkehr angebunden. Dieses Angebot soll auch weiterhin zu den bisherigen Bedingungen zur Verfügung stehen.

Im ergänzenden Anrufverkehr ist teilweise die Reduzierung des Basisangebots vorgesehen. Bitte informieren Sie uns über die konkreten Auswirkungen auf den Rufautoverkehr in Berglen.

On-Demand-Verkehr

Als Weiterentwicklung flexibler Angebote im ländlichen Raum wird auch das Angebot der On-Demand-Verkehre als individualisiertes Dienstleistungsangebot in Ergänzung zum Angebot des Linienverkehrs als sinnvoll eingestuft. Damit kann nachfrageorientiert zur Verbesserung der Qualität in schwach besiedelten Bereichen beigetragen werden.

Auf ehrenamtlicher Basis ist in Berglen die Einrichtung eines Bürgermobils als ergänzendes Mobilitätsangebot vorgesehen, sobald die pandemiebedingten Einschränkungen dies zulassen.

Barrierefreiheit

In den kommenden Jahren steht der weitere barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen auf Gemeindegebiet an. Das Personenbeförderungsgesetz schreibt vor, bis 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Für den Busverkehr wird in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans darauf hingewiesen, dass der barrierefreie Ausbau der Haltestellen unter Einhaltung der dafür geltenden Anforderungen weiter vorangetrieben werden und eine möglichst weitreichende Barrierefreiheit schrittweise hergestellt werden soll. Die Gemeinde Berglen wird dieser Verpflichtung im Rahmen ihrer Möglichkeiten nachkommen. In begründeten Fällen kann der barrierefreie Ausbau innerhalb der gesetzlich definierten Frist nicht durchgeführt werden. (siehe Anlage 4.1a des Nahverkehrsplans). Im Jahr 2021 sollen in Berglen die Haltestellen „Ortsmitte Oppelsbohm“ und „Steinach Buchenstraße“ barrierefrei ausgebaut werden. Bis zum Jahr 2027 soll der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet weitgehend abgeschlossen sein.

Wir bitten Sie, die Anregungen im Rahmen der Fortschreibung zu berücksichtigen und die aufgeworfenen Fragen zu beantworten.

Die Beratung des Gemeinderats findet am 30. März 2021 statt. Sofern es möglich ist, bitten wir Sie darum, uns Ihre Antworten zu den angeführten Fragen schon vor der Beratung im Gemeinderat zukommen zu lassen. Die endgültige Stellungnahme senden wir Ihnen unmittelbar nach der Gemeinderatssitzung zu.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne melden.

Freundliche Grüße

Regina Ehmann

Bürgermeisteramt Berglen
Leitung Haupt- und Personalamt
Beethovenstraße 14 - 20
73663 Berglen - Oppelsbohm
Tel.: 07195/9757 - 20
Fax: 07195/9757 - 29
www.berglen.de



Berglen



**Bitte prüfen Sie, ob diese E-Mail
wirklich ausgedruckt werden muss!**